

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

43. Sitzung
22. August 2019

Beginn: 13.00 Uhr
Schluss: 15.43 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Frau Staatssekretärin Stoffers (SenBildJugFam) anwesend.
- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).
- Der Ausschuss beschließt einvernehmlich den Punkt 3 f)

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1793
**Masterplan Schuldigitalisierung und Einrichtung
eines zentralen Service- und Koordinationsbüros
„Schuldigitalisierung“**

[0241](#)
BildJugFam(f)
Haupt
KTDat

von der Tagesordnung abzusetzen, da die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Kommunikationstechnologie und Datenschutz nicht vorliegt und die Sechs-Monats-Frist gemäß § 32 Abs. 2 S. 5 GO Abghs noch nicht abgelaufen ist.

Auf Antrag der Fraktion der CDU beschließt der Ausschuss einvernehmlich die Tagesordnung um den folgenden neuen Punkt 3 f) der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/2084
**Alle Berliner Schulen an den zentralen IT-
Dienstleister anschließen!**

[0259](#)
BildJugFam

– Vorabüberweisung –

zu ergänzen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurde folgende schriftliche Frage eingereicht:

„In welcher Größenordnung sind zum neuen Schuljahr an der Johanna-Eck-Schule die Zahl der Sonderpädagogen, die Zahl der Schulsozialarbeiter und die Gesamtzahl der Lehrkräfte zurückgegangen und über welches Sprachniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen verfügen die Lehrer nicht-deutscher Muttersprache an der Johanna-Eck-Schule?“

(AfD-Fraktion)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Wird es im Land Berlin eine Verbeamtung für Lehrer geben?“
(Fraktion der CDU)
- „Wie bewertet die Senatorin die Situation, dass das Land Berlin in diesem Schuljahr mehr Lehrer als das Land Sachsen, in welchem Lehrer verbeamtet werden, eingestellt wurden?“
(Fraktion Die Linke)

Nachdem Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) die Fragen beantwortet hat, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) berichtet über den Info- und Aktionstag vom 17. August 2019 anlässlich des 40. Geburtstages der Oberstufenzentren in Berlin.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0207](#)
StEPS: Aktuelle räumliche und personelle Situation BildJugFam
und Perspektiven
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Frau Abg. Dr. Lasić (SPD) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Tom Erdmann, Vorsitzender des Landesverbandes Berlin der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW Berlin),
- Herr Prof. Dr. Dirk Richter, Professor für Erziehungswissenschaftliche Bildungsforschung an der Universität Potsdam.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Hubacek (SenBildJugFam) und Frau Herpell (SenBildJugFam) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, diesen Punkt zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der FDP [0103](#)
Drucksache 18/0629 BildJugFam(f)
Digitalisierungsoffensive für Berliner Schulen: Haupt
Schulen nicht weiter ins Hintertreffen geraten KTDat
lassen!
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0113](#)
Digitale Bildung an Berliner Schulen: Aktuelle BildJugFam
Situation, Probleme, Perspektiven
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)

- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0117](#)
Stand Digitalisierung an Berufsschulen und
Umsetzung des KMK-Beschlusses „Berufliche
Schulen 4.0“ in Berlin
(auf Antrag der Fraktion der FDP) BildJugFam
- d) Antrag der AfD-Fraktion [0176](#)
Drucksache 18/1127 BildJugFam(f)
Fortschreibung des „eEducation Berlin
Masterplans“: eine Gesamtstrategie zur
Digitalisierung an Berliner Schulen und
Hochschulen KTDat
- e) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0190](#)
Digitalisierung der Berliner Schulen: Aktueller
Stand und Entwicklungsnotwendigkeit
(auf Antrag der Fraktion der CDU) BildJugFam

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 08.11.2018

- f) Antrag der Fraktion der CDU [0259](#)
Drucksache 18/2084 BildJugFam
Alle Berliner Schulen an den zentralen IT-
Dienstleister anschließen!

– Vorabüberweisung –

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der Sitzung vom 8. November 2018 vor.

Dem Ausschuss liegen zu den Anträgen zu den Punkten 3 a) und 3 d) der Tagesordnung keine Stellungnahmen des mitberatenden Ausschusses für Kommunikationstechnologie und Datenschutz vor. Da die Fristen gemäß § 32 Abs. 2 S. 5 GO Abghs jeweils bereits abgelaufen sind, kann der Ausschuss auch ohne Vorliegen dieser Stellungnahmen die Anträge abstimmen.

Des Weiteren liegt dem Ausschuss zu Punkt 3 a) ein Änderungsantrag der Fraktion der FDP vor.

Der Antrag zu Punkt 3 a) sowie der Besprechungsbedarf zu Punkt 3 c) der Tagesordnung wurden bereits in der Sitzung vom 8. November 2018 von Frau Abg. Dr. Jasper-Winter (FDP) begründet.

Der Antrag zu Punkt 3 d) wurde in der Sitzung vom 8. November 2018 von Herrn Abg. Tabor (AfD) begründet.

Auf die Begründung der Besprechungspunkte zu den Punkten 3 b) und 3 e) der Tagesordnung wurde in der Sitzung vom 8. November 2019 verzichtet.

Frau Abg. Dr. Jasper-Winter (FDP) begründet den Änderungsantrag zu Punkt 3 a) der Tagesordnung.

Herr Abg. Stettner (CDU) begründet den Antrag zu Punkt 3 f) der Tagesordnung.

Im Rahmen der Beratung beantragt Frau Dr. Jasper-Winter (FDP) in dem Antrag zu Punkt 3 a) zusätzlich zu dem bereits schriftlich eingereichten Änderungsantrag folgende Änderungen vorzunehmen:

- In dem ersten Absatz des Antrags wird die Jahresangabe „2018“ durch „2019“ ersetzt.
- In dem zweiten Absatz des Antrags wird die Datumsangabe „28. Februar 2018“ durch „28. Februar 2020“ ersetzt.

Herr Abg. Tabor (AfD) beantragt, in dem Antrag zu Punkt 3 d) der Tagesordnung das Berichtsdatum zu aktualisieren und durch das Datum des „30. November 2019“ zu ersetzen. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Änderungsantrag anzunehmen.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Tempelhof (SenBildJugFam) und Herr Salchow (SenBildJugFam) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 3 a):

Der Änderungsantrag der Fraktion der FDP zu der Drucksache 18/0629 wird einvernehmlich angenommen. Im Ergebnis wird der Antrag – Drucksache 18/0629 – mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP auch mit den zuvor beschlossenen Änderungen abgelehnt

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum über den Hauptausschuss zugeleitet.

Zu Punkt 3 b) und 3 c):

Die Besprechungen sind abgeschlossen.

Zu Punkt 3 d):

Der Antrag – Drucksache 18/1127 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der AfD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und FDP auch mit geändertem Berichtsdatum „30. November 2019“ abgelehnt.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zugeleitet.

Zu Punkt 3 e):

Die Besprechung ist abgeschlossen.

Zu Punkt 3 f):

Der Antrag – Drucksache 18/2084 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und AfD abgelehnt.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zugeleitet.

Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0145](#)
Einführung der Lernmittelbefreiung, Konsequenzen
und Handlungsoptionen für Berliner Schulen,
insbesondere Grundschulen
(auf Antrag der Fraktion der FDP) BildJugFam
- b) Antrag der Fraktion der CDU [0167](#)
Drucksache 18/1156 BildJugFam
Wiedereinführung der Lernmittelfreiheit – aber nur
transparent und ehrlich!

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 20.09.2018

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der Anhörung vom 20. September 2018 vor.

Der Besprechungsbedarf zu Punkt 4 a) wurde bereits in der Sitzung vom 20. September 2018 von Herrn Abg. Fresdorf (FDP) begründet.

Der Antrag zu Punkt 4 b) wurde bereits in der Sitzung vom 20. September 2018 von der ehemaligen Abgeordneten Bentele (CDU) begründet.

Im Rahmen der Beratung beantragt Herr Abg. Stettner (CDU), in dem Antrag zu Punkt 4 b) folgende Änderungen vorzunehmen:

- In Nummer 2 des Antrags wird die Schuljahresangabe „2018/2019“ durch „2019/2020“ ersetzt.
- Das Berichtsdatum „15. August 2018“ wird durch „30. November 2019“ ersetzt.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Änderungsantrag anzunehmen.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 4 a):

Die Besprechung ist abgeschlossen.

Zu Punkt 4 b):

Der Antrag – Drucksache 18/1156 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP auch mit den zuvor beschlossenen Änderungen abgelehnt.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zugeleitet.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (44.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 5. September 2019 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck